

## Zur Teilnahme

|                        |              |
|------------------------|--------------|
| Tagungsbeitrag         | 60.- €       |
| Ermäßigt               | 20.- €       |
| Mittagsbuffet im Depot | je 13,50.- € |

Bitte melden Sie sich für das Mittagessen mit ihrer Tagungsanmeldung an.

## Anmeldung und Rückfragen:

E-Mail: [tagung.sexualitaet.2011@googlemail.com](mailto:tagung.sexualitaet.2011@googlemail.com)

### Schriftlich:

Internationales Zentrum für Ethik in den Wissenschaften (IZEW) – Tagung Sexualität -  
Prof. Dr. Regina Ammicht Quinn  
Wilhelmstr. 19, 72074 Tübingen

Die Anmeldung zur Tagung erbitten wir per E-Mail oder Post bis zum 20. September 2011. Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht. Die Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie nicht kurz nach Anmeldeschluss eine Absage erhalten. Bitte kommen Sie nicht unangemeldet zur Tagung! Bei Fernbleiben müssen wir Ihnen die Tagungsgebühr in Rechnung stellen.

In Frankfurt gibt es zahlreiche – auch günstigere – Unterkunftsöglichkeiten; z.B.:

**Motel One City** (+ 49/69/130 25 78-0)  
[frankfurt@motel-one.com](mailto:frankfurt@motel-one.com)

**DAS KOLPING Hotel Frankfurt**  
(+49 (0) 69-2 99 06-0)

[www.kolpinghotel-frankfurt.de](http://www.kolpinghotel-frankfurt.de)

**DAS SPENERHAUS (Innenstadt)**

( 069/2165-1410)

<http://www.spenerhaus.de/zimmer.html>

**Haus der Jugend** (+49 69 100150)

[www.jugendherberge-frankfurt.de](http://www.jugendherberge-frankfurt.de)

## Veranstalter

Prof. Dr. Regina Ammicht Quinn, Tübingen  
Prof. Dr. Saskia Wendel, Köln

## Tagungsort und Anreise

Foyer des Druck- und Verlagshauses der Frankfurter Rundschau im Depot Sachsenhausen  
Karl-Gerold-Platz 1 / Textorstraße 35 (Haupteingang / FR Shop)  
Parkhauseinfahrt: Hedderichstr. 36  
60594 Frankfurt am Main

## Anreise

### Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Südbahnhof mit U1/U2/U3  
oder mit S-Bahnen 3, 4, 5, 6  
- Diesterwegplatz  
Haltestelle Brückenstr./Textorstr.  
mit Straßenbahnen 14, 15, 16

### Mit dem Auto:

#### Aus dem Norden:

A 5 Kassel-Frankfurt, am AK Bad Homburg auf die A661 Richtung Frankfurt-Ost (ca. 17 km folgen). Offenbach-Kaiserlei/Kaiserleikreisel abfahren, 1. Ausfahrt Richtung Frankfurt-Sachsenhausen

#### Aus dem Süden:

A 3 Würzburg-Frankfurt bzw. Köln-Frankfurt, am AK Offenbach auf A 661, Richtung Bad Homburg (ca. 5,5 km folgen). Anschluss Offenbach-Kaiserlei/F-Sachsenhausen abfahren, im Kreisel 4. Ausfahrt Richtung Frankfurt-Sachsenhausen (B 43, Strahlenbergstr).

### Gemeinsamer weiterer Verlauf:

B 43 Richtung F-Sachsenhausen (ca. 3 km folgen, Deutschherrenufer, dann Gerbermühlstraße. Vor der Flößerbrücke (beim Main Plaza Hotel) links abbiegen und nach 200m gleich wieder links (Dreieichstr., B 3 Richtung Darmstadt). Geradeaus über die Kreuzung in die Textorstr. Nach ca. 300 m liegt links das ehemalige Straßenbahndepot mit dem Verlagsgebäude der Frankfurter Rundschau. Parkhaus auf der Rückseite des Depots.

# LET'S THINK ABOUT SEX

**OBSESSIONEN DER MODERNE,  
KATHOLISCHE SEXUALMORAL,  
„GUTER“ SEX**

Wissenschaftliche Tagung  
5. und 6. Oktober 2011  
Frankfurt



## Denken über Sexualität: Das ist die Aufgabe dieser Tagung.

Die Tagung ist maßgeblich von der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart geplant und vorbereitet worden und durfte dort nicht durchgeführt werden.

Nun wird an einem anderen Ort gedacht. Denn das Nachdenken, das Sprechen und das Miteinander sprechen ist für das Thema Sexualität in der heutigen Situation vonnöten.

Ist alles erlaubt, was Spaß macht? Oder nur das, was innerhalb einer gültig geschlossenen Ehe geschieht? Sollte Moral möglichst aus dem sexuellen Leben ferngehalten werden? Oder ist Moral dessen Zentrum?

Zwischen solch unterschiedlichen gesellschaftlichen Positionen gibt es jedoch seit einiger Zeit kaum mehr eine Verständigung, geschweige denn ein gemeinsames Denken, gemeinsame Wertdiskurse oder eine gemeinsame Sprache. Die Diskurse über Sexualität sind vielfältig und unübersichtlich und changieren zwischen einer breiten Pornografisierung, Medialisierung, Medikalisation und Funktionalisierung von Sexualität und einer ebenso breiten Re-Romantisierung, kontrastiert von einer strikten Reglementierung.

Viele Christinnen und Christen, Theologinnen und Theologen vermissen innerhalb der Kirche die nötige Offenheit, um diese Fragen grundlegend zu bearbeiten.

Diese Tagung soll aus unterschiedlichen Perspektiven dazu beitragen, Einsichten zu gewinnen und Orientierung zu bieten für eine Sexualität, die integraler Teil einer gelingenden Lebensführung sein kann.

## Mittwoch, 5. Oktober

9.00-9.30 **Begrüßung und Einführung**  
*Prof. Dr. Regina Ammicht-Quinn, Prof. Dr. Saskia Wendel, Joachim Frank*

### I: Denkfiguren und Lebensbilder

9.30-10.00 **CheckingBodies. Körper zwischen Kultisierung, Tabuisierung und Funktionalisierung**  
*(Prof. Dr. Nina Degele, Freiburg)*

10.00-10.30 „...sie wollen alle nur das Eine“.  
**Kulturwissenschaftliche und theologische Anmerkungen zur männlichen Sexualität**  
*(Prof. DDr. Theresia Heimerl, Graz)*

10.30-11.00 **Diskussion**

11.00-11.30 Kaffee

11.30-12.00 **Rein wie die Kinder? Männlichkeit, Sexualität, Zölibat**  
*(Prof. Dr. Hubertus Lutterbach, Essen)*

12.00-12.30 **Diskussion**

12.30-14.30 Mittagessen

### II. Wer darf was mit wem und wann besser nicht?

14.30-15.00 **Jenseits der Geschlechterdichotomie. Eine alteritätstheoretische Konzeptualisierung von weiblicher und männlicher Sexualität**  
*(Prof. Dr. Ilka Quindeau, Frankfurt/M)*

15.00-15.30 **Zwischen Funktionalisierung und Dämonisierung. Gleichgeschlechtliches Verlangen im Christentum**  
*(Dr. Norbert Reck, München)*

15.30-16.00 **Diskussion**

16.00-16.30 Kaffee

### III. Lebensformen / Lebensphasen

16.30-17.00 **Die Wüste im Kopf: Askese und Sexualität im spätantiken Christentum**  
*(Prof. Dr. Albrecht Diem, Syracuse, NY)*

17.00-17.30 **Sexuelle Traumatisierungen und ihre Folgen**  
*(Prof. Dr. Hertha Richter-Appelt, Hamburg)*

17.30-18.00 **Diskussion**

## Do, 6. Oktober

### IV: Macht – Sexualität – Kirche

9.00-9.30 **Die Macht der Reinheit. Praktisch-theologische Kritik kirchlicher Realitäts- und Humanitätsdefizite“**  
*(Prof. Dr. Ottmar Fuchs, Tübingen)*

9.30-10.00 **Machtkörper-Körpermacht**  
*(Prof. Dr. Rainer Bucher, Graz)*

10.00-10.30 **Diskussion**

10.30-11.00 Kaffee

11.00-11.30 **Gewalt, Sexualität und Kirche in den Augen der Öffentlichkeit**  
*(Joachim Frank, Chefkorrespondent der DuMont-Mediengruppe)*

11.30-12.00 **Die Kirche und die Erbsünde: Lässt sich eine sündige Kirche zusammen denken mit der Erlösung?**  
*(Prof. Dr. Erik Borgman, Tilburg, NL)*

12.00-12.30 **Diskussion**

12.30-14.30 Mittagessen

### V. Ausblicke moralischer und anderer Art

14.30-15.00 **Reguliert Gottes Wille die sexuelle Lebensführung? Zur Kritik anthropologischer und naturrechtlicher Begründungen kirchlicher Sexualmoral aus Genderperspektive**  
*(Prof. Dr. Saskia Wendel, Köln)*

15.00-15.30 **Fragen christlicher Sexualmoral**  
*(Prof. Dr. Walter Schaupp, Graz)*

15.30-16.00 **Diskussion**

16.00-16.30 Kaffee

17.00-17.30 **A Marriage Made in Heaven? Nachdenken über Sexualität und Moral**  
*(Prof. Dr. Regina Ammicht Quinn, Tübingen)*

17.30-18.30 **Und weiter?**  
*Dr. Stefanie Knauss und Dr. Alexander Ornella (Tagungsbeobachter) und Abschlussdiskussion*